



# PFARRBLATT

55 Jg. Nr. 4 - Nov. 2022

Linz - Hl. Geist

# Immanuel



# Haben Sie Angst vor der Zukunft?



Vor dem, was das neue Kalenderjahr und das neue Kirchenjahr bringen wird? Nach all den Erfahrungen in diesem Jahr wäre das nur zu verständlich. Wir sind verunsichert, machen uns Sorgen um Umwelt und Weltfrieden, um unsere Energieversorgung und die hohen Lebenshaltungskosten, die auf uns zukommen. Wir fühlen uns machtlos und suchen nach Rat und Hilfe

in dieser Situation. Vielleicht hilft uns da das Wort der Heiligen Schrift weiter und die Verheißung, die wir Jahr für Jahr hören: „Die junge Frau wird ein Kind empfangen und sein Name wird sein Immanuel - Gott ist mit uns“. Gott ist mit uns, jetzt am Übergang in ein neues Kalenderjahr und am Beginn des neuen Kirchenjahres. Er war mit uns auch in der Vergangenheit, immer dann, wenn wir ihn am Nötigsten gebraucht haben. Und er begleitet uns auch weiterhin. Im Vertrauen auf diese Verheißung schließen wir vergangenes ab und schauen vertrauensvoll in die Zukunft.

Auch in unserer Pfarre beginnen wir etwas Neues und schließen Vergangenes ab. Wir befinden uns in einem innerdiözesanen Veränderungsprozess und das schon seit einigen Jahren. Zukunftsweg ist dieser Prozess überschrieben. Das Dekanat Linz-Nord gehört zu jenen 5 Dekanaten, die als Pionierdekanate als erstes von dieser Veränderung betroffen sein wird. Und es wird sich so manches ändern. Wir werden gewohntes hinter uns lassen müssen und Neuland betreten. Ab dem 1. Jänner 2023 treten diese Veränderungen in Kraft, die uns vor neue Herausforderungen stellen werden.

Vor genau 60 Jahren wurde aus dem Pfarrgebiet der Pfarre St. Magdalena die neue Pfarre Linz-Dornach Auhof ausgegliedert und zunächst als Pfarrexpositur von St. Magdalena kirchenrechtlich eingerichtet. Fünf Jahre später – am 1. Jänner 1968 – erfolgt die Erhebung zur eigenständigen Pfarre Linz-Hl. Geist. Die folgenden Jahre waren geprägt durch den Neubau der Kirche in Ergänzung zum bereits vorhandenen Pfarrzentrum und als krönender Abschluss. Im Geiste der II. Vatikanischen Konzils wurden die Gebäude dann mit Leben erfüllt. Fachausschüsse, Arbeitskreise und Gremien entstanden, die Einrichtung der ursprünglich sehr nüchternen Kirche wurde vervollständigt.

Verschiedene Gruppierungen wurden ins Leben gerufen, die eine lebendige Pfarre ausmachen. All dies getragen durch das Engagement vieler vor allem ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Und das bis zum heutigen Tag.

Nun, nach 60 Jahren Pfarrgeschichte, wird sich das noch einmal ändern. Unsere Eigenständigkeit endet mit dem 31. Dezember 2022 24h, die Pfarre Hl. Geist wird aufgelöst. Ab dem 1. Jänner sind wir Pfarr(teil)gemeinde der dann neu errichteten Pfarre Urfahr und tragen dann den Namen **Urfahr-Hl. Geist**.

Damit verbunden sind auch die Änderungen der Leitung in der Teilgemeinde. Bisher wurde diese durch den jeweiligen Pfarrer ausgeübt, der durch ein Team darin unterstützt wurde. Drei Pfarrer und ein Pfarrprovisor haben diese Aufgabe in den vergangenen 60 Jahren ausgeübt: Pfarrer Ernst Kofler, Pfarrer Thomas Mazur, Pfarrer Friedrich Hintermüller als Provisor. Ich bin der dritte und letzte Pfarrer der Pfarre Hl. Geist und verliere durch die Aufhebung der Pfarre gleichzeitig mein Amt. In Zukunft wird die Pfarre durch ein ehrenamtliches Seelsorgeteam geleitet, das durch einen hauptamtlichen Theologen begleitet wird. Ich bin dankbar, dass wir ein Seelsorgeteam haben werden, das gut harmonisiert, und dass unser bisheriger Pastoralassistent Gerald Schuster bereit ist, mit seiner halben Anstellung auch noch die operative Leitung zu übernehmen.

Meine Aufgabe wird es in Zukunft sein als priesterlicher Mitarbeiter in der gesamten Pfarre Urfahr mitzuwirken, vor allem hier in Dornach, aber auch weiterhin in St. Magdalena und der Stadtpfarre Urfahr. Leitende Funktion habe ich dann keine mehr und damit auch nicht mehr die Letztverantwortung. Diese Agenden übernehmen dann das Seelsorgeteam und Gerald Schuster.

Das neue Jahr wird also mit dieser einschneidenden Veränderung beginnen, die herausfordernd sein wird. Bis September 2023 werden dann noch weitere Änderungen folgen, die vor allem die operative Arbeit betreffen werden. Manche Details sind noch nicht bis ins letzte geklärt. Da wird die Praxis helfen.

*Sein Name wird sein Immanuel - Gott ist mit uns.*

Diese Verheißung wird uns auch in Zukunft begleiten. ER wird mit uns gehen auch in Zukunft, denn wir sind „von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten getrost ... was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag“ (Dietrich Bonhoeffer). Dieses Vertrauen wünsche ich uns allen.

# ... mitgehen

„Es macht einen großen Unterschied, ob man begleitet wird oder nicht.“

Diese Überschrift war am 8. Oktober in den OÖ Nachrichten zu lesen. Es ging um ein Projekt, bei dem überforderte Menschen beim Wahrnehmen von Terminen von Freiwilligen begleitet werden. Es geht nicht um „Eingreifen“, es geht um „Mitgehen“. Die Idee sprang mir sofort ins Auge – und ich fand und finde sie großartig. Niemand sollte alleingelassen sein!

Kennen Sie das Lied (eigentlich ist es nur ein einziger Satz, der oftmals wiederholt wird) „Geh mit uns auf unserm Weg, geh mit uns auf unserm Weg!“ Diese dringende Bitte wendet sich an Gott - den Schöpfer, den Begleiter. Wie kommen wir dazu, Gott nicht nur in riesigen Kirchen, Tempeln oder sonst einem fixen Ort zu vermuten, sondern anzunehmen, dass er mit der Schöpfung, mit den Menschen, mit UNS mitgehen könnte? Wo liegt die Quelle dieses Glaubens?

Nun, die Erfahrung ist wirklich ur-uralt! Abraham, der sog. „Erzvater“, ein „Vater des Glaubens“, war Nomade. Was hätte ihm ein Gott genützt, der an einen bestimmten Ort gebunden war? Nein, Abraham wanderte mit seinen Tieren und sein Geist suchte nach dem Göttlichen. Er spürte dessen Präsenz, war ganz auf sie ausgerichtet und erlebte schlussendlich Gott als DU, als Gegenüber. Die Gewissheit dieser Nähe war Abrahams Antrieb und Schutz. Gott schloss sogar einen Bund mit ihm, der für alle Zeiten Geltung haben sollte.

Diese Zusage des „Mitgehens“ ist bis heute gültig. Passt sie in unsere dramatischen Zeiten? Wir fühlen uns zu aufgeklärt, zu erwachsen, um in den Ruf einzustimmen: „Mitgehen!“ wie wir ihn von Kindern hören! Wir schaffen das auch so! Ganz ohne IHN...

Vor einigen Jahren war ich in der „Tribüne“ in Linz in einer Aufführung, die einen jüdischen Maler und Kunstprofessor vorstellte. Dieser lebt in Jerusalem und war wegen seines Alters nur in Filmausschnitten zugeschaltet, während Schauspieler über sein ungewöhnliches Leben berichteten. Es begann in Wien und führte über Theresienstadt, Auschwitz, Mauthausen und Gunskirchen schlussendlich in ein Kinderheim in der Nähe von Prag, wo sein Talent erkannt wurde und er nach Israel zum Studium durfte.



In Theresienstadt hatte ein charismatischer junger Mann die jüngeren Buben zu Sport – und Lerngruppen zusammengefasst. Er sagte ihnen immer wieder eindringlich: „In jedem Menschen ist ein göttlicher Funke, der ihn nicht verlässt. Der Mensch kann ihn verdunkeln, kann ihn ausblenden - das ist seine Entscheidung. Doch dann fühlt er sich sehr allein und ist ohne Schutz gegen das Böse.“

Der spätere Künstler suchte von da an in jedem Menschen den göttlichen Funken und behielt mitten in diesem unbeschreiblichen Elend Ehrfurcht vor der Würde jedes Menschen - egal, ob Feind oder Freund. Eines Tages in Auschwitz geriet er in die Nähe einer sehr gefürchteten Aufseherin. Er meinte, nun sei es soweit - er müsse wohl sterben. Die Frau rief ihn barsch in die Baracke - und setzte ihm eine ganze Schüssel „süßer Nudeln“ vor. Diese so unverhoffte Nahrung rettete ihm für den Moment das Leben. Seine Schlussfolgerung: In dieser so bösen Frau ist der göttliche Funke aufgeflackert. Er ließ sich nicht umbringen, sondern begleitete sie allezeit. Und er beschloss, seinen Funken zu pflegen und ihn niemals zu verdunkeln.

Bleiben wir in Kontakt mit Gott in uns, suchen wir den Kontakt mit Gott in der Gemeinschaft („Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen!“) und sehen wir den göttlichen Funken im Nächsten - im Armen wie im Reichen, im Freund wie im Feind, im Sympathischen wie im Unsympathischen. Er ist ganz nah. Er geht mit.

Ulrike Kreuz



# PFARRE URFAHR - *bleibt alles anders?*



Mit Stichtag 1. Jänner 2023 werden alle Urfahraner Pfarrgemeinden zu einer **gemeinsamen Pfarre Urfahr** zusammengelegt. Geleitet vom neuen dreiköpfigen Pfarrvorstand:

- Zarko Prskalo (Pfarrer)
- Matthias List (Pastoralvorstand)
- Günter Wolfinger (Verwaltungsvorstand)

wird das neue Pfarrbüro in den ehemaligen Kindergarten-räumlichkeiten von Christkönig (neue Adresse: Wildbergstraße 30a, 4040 Linz) mit Jänner 2023 bezogen.

## Neue Seelsorgeteams ...

Was sich für die Pfarrgemeinden ändert: Die Pfarrgemeinde-Leitung liegt künftig in den Händen des Seelsorgeteams (SST). Die Bereiche Caritas, Gemeinschaft, Verkündigung, Liturgie und Finanzen werden von Ehrenamtlichen wahrgenommen. Eine hauptamtliche Person wird den Schwerpunkt ihrer seelsorglichen Arbeit in einer Pfarrgemeinde haben und auch Teil des SSTs sein. Diese Teams haben sich bereits gebildet und werden im nächsten halben Jahr geschult und gesendet.

## ... leiten als Team die Pfarrgemeinden

Neu ist das Leiten als Team! Also nicht mehr der Pfarrer oder der/die Pfarrassistent\*in leiten die Pfarrgemeinde, sondern das SST leitet gemeinsam! Das entspricht im Übrigen auch unserem Gottesbild, der in sich selbst dreieinig ist, also dessen innerstes Wesen ein Team ist. Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat wird der künftige Weg der Pfarrgemeinde gestaltet. Wir werden diese neue Leitungskultur erst lernen müssen und wollen dabei fehlerfreundlich miteinander umgehen!

## Die Kirche bleibt vor Ort mit neuen Ansprechpartner\*innen

Was ändert sich jetzt konkret für Sie als Christ\*in vor Ort? Zunächst einmal werden sie eher weniger davon spüren! Es bleibt – wie immer – „die Kirche im Dorf“. Dort, wo Sie sich kirchlich zuhause fühlen, Gottesdienste besuchen oder in Gruppen zusammenkommen ändert sich höchstens die zuständige Begleitung!

Das Seelsorgeteam wird sich die Aufgaben und Zuständigkeiten aufteilen und sich weiterhin um ein lebendiges christliches Leben einsetzen. Der/Die hauptamtliche Seelsorger\*in wird zwar nach und nach von der Verwaltungsarbeit entlastet, aber neue Aufgaben auf der pfarrlichen Ebene kommen dazu! Das heißt die Präsenz vor Ort wird nicht mehr werden, wahrscheinlich eher weniger. Dafür kommen aber andere Gesichter von Seelsorger\*innen dazu - wir arbeiten vernetzter! Das bedarf viel an Information und Kommunikation! Manche Ansprechpartner\*innen werden sich ändern, aber es wird sie weiterhin geben!

## Unsere Vision: Mission to care!

Übergänge, Veränderungen sind immer auch mit Unsicherheiten und Stolpersteinen bestückt - wichtig ist dabei, dass wir das große Bild, die Vision nicht aus den Augen verlieren. Im Buch des Propheten Jeremia heißt es: „Bemüht euch um das Wohl der Stadt ..., denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl! Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung für alle geben!“ (Jer 27,9.11b)

Unser Auftrag ist es also für die Menschen, die Gesellschaft, die Familien und Gruppen da zu sein und Sorge für ihre Entwicklung und ihr Gedeihen zu tragen. Dazu schenkt Gott uns Hoffnung und auch Zukunft! Was für eine Zusage und was für eine Aufgabe! Wir haben also zusammen eine „mission to care“ - so könnten wir unseren Auftrag neu-deutsch formulieren!

Meine Bitte an Sie: Gehen wir miteinander diesen neuen Weg!

Matthias List, Pastoralvorstand



KIRCHE WEIT DENKEN  
Katholische Kirche  
in Oberösterreich **ZUKUNFTSWEG**

# PFARRE NEU PFARRE URFAHR

## *Pfarre neu!* WAS ÄNDERT sich ab 01. Jänner 2023

Die Umstellung auf das neue System der Pfarren bringt auch neue Begriffe mit sich. Hier einige Erklärungen, die ab 01.01. 2023 „gültig“ sind. Ab 01.01.2023 sprechen wir von **Pfarre Urfahr** und **Pfarrgemeinden**.

**Pfarre Urfahr:** bisher Dekanat Linz- Nord

**Die Pfarre Urfahr besteht aus den 8 Pfarr(teil)gemeinden:**

- Pfarre Urfahr – Hl. Geist
- Pfarre Urfahr – Christkönig
- Pfarre Urfahr – St. Josef (bisher Stadtpfarre Urfahr)
- Pfarre Urfahr – St. Magdalena
- Pfarre Urfahr - St. Markus
- Pfarre Urfahr – Pöstlingberg
- Pfarre Urfahr – Lichtenberg
- Pfarre Urfahr - St. Leopold

Die Patronin der Pfarre Urfahr ist die **Hl. Junia**.

Das **Pfarrbüro** der Pfarre Urfahr wird in der Pfarrgemeinde Christkönig als eigenständiges Büro errichtet. Dort befindet sich das Büro des Pfarrvorstandes und die Buchhaltung der einzelnen Pfarr(teil)gemeinden wird dort erledigt. Die bestehenden Pfarrbüros mit Pfarrsekretärin in den einzelnen Pfarrteilgemeinden bleiben, mit Änderungen der Öffnungszeiten, erhalten.

Jede **Pfarrgemeinde** wird von einem eigenen **Seelsorgeteam** (ehrenamtlich) geleitet und von einem **hauptamtlichen Seelsorger** unterstützt.

**Die Pfarre Urfahr wird von einem Pfarrvorstand geleitet:**

**Pfarrer: Žarko Prskalo**



Dem Pfarrer obliegt die Gesamtleitung der Pfarre. Alle anderen Geistlichen (wie z.B. Dieter Reutershahn und Fritz Hintermüller) werden zukünftig Kuraten und unterstützen die Pfarre in geistlichen/liturgischen Aufgaben, jedoch ohne spezifische Leitungsfunktion.

**Pastoralvorstand: Matthias List**



Dienstvorgesetzte/r für hauptamtlich angestellte SeelsorgerInnen, Sorge um Glaubensverkündigung und spirituell-theologische Begleitung der Ehrenamtlichen

**Verwaltungsvorstand: Günter Wolfinger**



Dienstvorgesetzter für alle pfarrlichen Angestellten, operative Gesamtbudgetverantwortung für die Pfarre, Zusammenstellung und Priorisierung von Bauprojekten, Kunst- und Restaurierungsprojekten laut Bauordnung der Diözese in den einzelnen Pfarrgemeinden

# DAS SEELSORGETEAM

## LITURGIE



Liturgie ist der theologische Begriff für den Gottesdienst der Kirche, in dem Jesus selbst die Mitte der Gemeinde ist. Darum betet wir auch: „...darum bitten wir durch Christus unseren Herrn“ oder: „Durch ihn, mit ihm und in ihm ist dir, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre, jetzt und in Ewigkeit“.

Diese Zuwendung Gottes, die wir im Gottesdienst erfahren, verlangt eine Antwort von uns. Diese drücken wir aus durch Gebete, Lieder, Zeichenhandlungen und vielen anderen Formen. Mit all unserer Freude, dem Leid, den Fragen, Wünschen, Bitten und Hoffnungen dürfen und sollen wir uns in diesen liturgischen Formen Gott anvertrauen.

Liturgie beginnt aber nicht mit dem Läuten der Glocke, sondern schon beim Eintreffen der Gottesdienstbesucher. Wenn wir einander am Kirchenplatz, oder im

Kirchengebäude freundlich begegnen, sei es durch einen Gruß, ein Lächeln oder Zunicken ist das ein Einstimmen auf die Liturgie.

Und Liturgie endet nicht mit dem Verlassen des Kirchenraumes, sie soll weiterwirken in unseren Alltag hinein.

Das „Fachteam-Liturgie“ ist zuständig für alle Belange, die mit Gottesdienst zusammenhängen z.B. Gottesdienstformen, Gottesdienstzeiten, Planung der Feiern im Laufe des Kirchenjahres, Vorbereitung großer Feste und Feiern, .... Wenn Sie Fragen zur Liturgie haben, Anregungen oder auch Kritik äußern möchten bin ich Ihre Ansprechperson. Ich freue mich darauf, wenn wir gemeinsam unsere Pfarre und Liturgie lebendig gestalten.

Danke für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe!

Monika Simon, Seelsorgeteam- Liturgie

Tel: 0676/87766189, [monika.simon@dioezese-linz.at](mailto:monika.simon@dioezese-linz.at)

## GEMEINSCHAFT



- Palmbesenbinden: rechtzeitig Material besorgen, die entsprechenden Mitarbeiter ansprechen, um Mithilfe bitten
- Flohmarkt: Warenannahme (ganzjährig), Vorbereitung und Organisation
- Adventkranzbinden: Reisig bei „Spender“ abholen, Zapfen sammeln, Draht wickeln und Kranzrohlinge binden, Suche nach Mitarbeitern zum Binden und für „Zuarbeiten“
- Durchführung der Nikolausaktion: Suche nach Nikoläusen, Koordination der Anmeldungen
- Diverse Feste ausführen wie Bergmesse, Fronleichnam, Kirchweihfest .... und vieles mehr

Ich möchte die bisherigen Aktivitäten weiter fortführen, freue mich aber über jede Anregung und Vorschläge für Änderungen und Neuerungen. Weiters möchte ich noch MitarbeiterInnen für meinen Bereich gewinnen. Wenn Sie /du Lust haben / hast, in irgendeiner Weise mitzuwirken, freue ich mich über eine Kontaktaufnahme.

Günter Matschl, Seelsorgeteam Gemeinschaft

Tel: 0699/14036206, [guentermatschl66@gmail.com](mailto:guentermatschl66@gmail.com)

Für Wünsche, Beschwerden, Kritik, Anregungen und Ideen haben wir in der Kirche beim Infostand und im Pfarrheim (Eingang Pfarrsaal) einen „Briefkasten für das Seelsorgeteam“ installiert.

Wir freuen uns aber auch über Lob und Zustimmung! Gerne sind wir natürlich für den persönlichen Austausch und Gespräche bereit.



Zur **offiziellen Beauftragung des Seelsorgeteams** mittels Dekretübergabe durch Pfarrer Žarko Prskalo laden wir die Pfarrgemeinde am

**Sonntag, 4. Dezember um 9.30 h**

zur Mitfeier des Gottesdienstes herzlich ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Agape am Kirchenplatz. Die Jugend bietet Punsch an und Erwin Kampl verkauft Naturprodukte.

# der PFARRE Urfahr - Hl. Geist

## VERKÜNDIGUNG



Auch wenn mit dem Aufgabenbereich Verkündigung wieder viel Neues auf mich zukommt, freue ich mich, auch in dieser Weise in und für unsere Pfarre, besonders aber für die Menschen hier wirken und mitarbeiten zu dürfen.

Ich bin Ansprechperson für das KBW, die kfb, die Religionslehrerinnen, ... weiters bin ich gemeinsam mit Gerald Schuster

für die Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrblatt, Mitteilungen, Ausgänge, Homepage,..) zuständig.

Auch dazugehörige Bereiche wie Sakramentenvorbereitung, Jungschar, Jugend, Sternsingeraktion, etc.. werden weiterhin von Gerald Schuster und/oder ehrenamtlichen MitarbeiterInnen übernommen.

Iris Netzmann,  
Seelsorgeteam Verkündigung  
Tel: 0676/ 8776 6154, [iris.netzmann@dioezese-linz.at](mailto:iris.netzmann@dioezese-linz.at)

## CARITAS



Da ich im Bereich Soziales Berufserfahrung habe und auch schon über mehrere Jahre die Pfarrcaritas-Sprechstunde halte, habe ich mich im Seelsorgeteam für den Bereich „Caritas“ bzw. „Diakonie“ entschieden.

Neben der Betreuung der Pfarrcaritas-Sprechstunde bin ich für alle Themen im Sozialbe-

reich, wie die Unterstützung bedürftiger Personen, Seniorenaktivitäten, Besuchsdienste und natürlich für alle Menschen, die sich in diesen Bereichen engagieren möchten, Ansprechperson.

Sabine Zimmerer  
Seelsorgeteam Caritas, Obfrau Pfarrgemeinderat  
Tel: 0676 8776 6153 (wenn ich nicht gleich abhebe bitte eine Nachricht hinterlassen!)  
[Sabine.zimmerer@dioezese-linz.at](mailto:Sabine.zimmerer@dioezese-linz.at)



### Hauptamtlicher Seelsorger

(18,75 Wochenstunden)

### Sprecher nach Außen und Innere Organisation

Gerald Schuster  
Tel: 0676/8776 5561  
[gerald.schuster@dioezese-linz.at](mailto:gerald.schuster@dioezese-linz.at)



### Finanzverantwortliche Obfrau Fachausschuss Finanzen

Ulrike Stadlbauer  
Tel: 0676/ 8776 6213  
[ulrike.stadlbauer@dioezese-linz.at](mailto:ulrike.stadlbauer@dioezese-linz.at)

## Weitere Veränderungen, die uns als Pfarrgemeinde Urfahr - Hl.Geist betreffen

Unsere langjährige Hausmeisterin, **Elisabeth Orzyszek** wird uns mit Ende des Jahres als Mitarbeiterin verlassen. Wir danken Elisabeth für Ihren Einsatz und wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen für Ihre weiteren Pläne. Einen Dank auch an **Arek Orzyszek**, der Elisabeth immer wieder tatkräftig unterstützt hat.

**Die Stellenausschreibung für die Neubesetzung finden Sie auf unserer Homepage und im Schaukasten.**

Unsere Pfarrsekretärin Iris Netzmann wird ab 1.1.2023 gemeinsam mit Petra Schönauer (Stadtgemeinde Urfahr) die Buchhaltung aller Pfarrgemeinden im Pfarrbüro in Christkönig übernehmen.

Daher verringert sich die Anstellung in der Pfarrgemeinde und die Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hl. Geist verändern sich. Die neuen Öffnungszeiten werden noch vor Jahresende bekanntgegeben.



## FIRM-VORBEREITUNG

Auch heuer begeben wir uns in der Firmvorbereitung wieder auf die Suche nach dem Geist Gottes. Das Sakrament der Firmung ist ein Sakrament der Stärkung (firmare = bestärken); es ist Gottes Zusage an uns und unser Leben. In der Firmvorbereitung wollen wir gemeinsam diesem Geist auf die Spur kommen...

Wenn du am 1. September 2023 - 14 Jahre oder älter bist, kannst du heuer bei der Firmvorbereitung mitmachen!

Die Anmeldung erfolgt online und ist noch bis 30. November möglich. Den Link findest du auf unserer Pfarrhomepage ([www.diözese-linz.at/linz-hlgeist](http://www.diözese-linz.at/linz-hlgeist)). Nach der Anmeldephase werde ich mich dann im Dezember bei dir melden und dir alles Weitere mitteilen.

Gerald Schuster, hauptamtlicher Seelsorger  
Kontakt: 0676/8776-5561  
gerald.schuster@dioezese-linz.at



## JUNGCHARSTUNDEN

Die wöchentlichen Jungcharstunden finden dieses Jahr montags von 17.00 – 18.00 Uhr statt. Alle Kinder im Alter von 7-13 Jahren sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Livia Draxler - liviadraxler27@gmail.com

### Bereits fixiert ist unser Jungcharlager 2023 !

10. – 14. Juli 2023 im Jugendgästehaus Ulrichsberg

## Jugendclub

# BOC

(#blueorangeclub)

Unsere Jugendgruppe trifft sich einmal im Monat um gemeinsam zu spielen, Filme zu schauen, fortzugehen, Pizza zu machen,...  
Herzliche Einladung an alle Jugendlichen ab 14 Jahren einfach vorbeizukommen und mitzumachen!

### Bereits fixierte Termine:

Fr, 11.11. 18:00 Kino / Sa, 3.12. 18:00 Punsch kochen /  
Sa, 17.12. 18:00 Ausflug zum Adventmarkt /  
Fr, 6.1. 17:00 Eislaufen / 10.2. 18:00 Bowling /  
Fr, 27.1. 20:00 Taschenlampenführung Mariendom.  
Kontakt: Daniel Ziegler – daniel.ziegler@liwest.at

## NEUES VON DEN MINIS

Vier Ministrantinnen wurden am 18. September in unsere Gemeinschaft aufgenommen: Nora, Tanja, Marlene und Magdalena.

Wir freuen uns mit der ganzen Pfarrgemeinde über euch und hoffen, dass ihr euch in unserer Gemeinschaft wohlfühlt - und viel Freude beim Ministrieren habt!





# ERSTKOMMUNION-VORBEREITUNG

Alle Kinder des Pfarrgebietes, die die zweite Klasse der Volksschule besuchen, sind herzlich zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen. Die Anmeldung dazu ist über die ReligionslehrerInnen bzw. neu auch online über unsere Pfarrwebsite möglich:

[www.dioezese-linz.at/linz-hlgeist](http://www.dioezese-linz.at/linz-hlgeist)

## Geplante Termine:

- **Anmeldeschluss:** Do, 22. Dezember 2022
- **Elternabend:** Di, 31. Jänner 2023, 19.30 h, Pfarrsaal
- Beginn der Erstkommunionvorbereitung in **Tischelterngruppen** ab 13. Februar 2023
- **Vorstellungsmesse mit Öffnung der Sinne:** So, 26. März 2023 um 9.30 Uhr
- **Erstkommunion:** So 21. Mai 2023, 9.30 h



## Die **NIKOLAUS-AKTION**

ist dieses Jahr für **3., 4., 5. und 6. Dezember** geplant.

Sie finden alle Informationen zur Anmeldung auf unserer Pfarrhomepage [www.dioezese-linz.at/linz-hlgeist](http://www.dioezese-linz.at/linz-hlgeist).

Ebenso ist es möglich, sich das Kostüm für einen Kostenbeitrag von € 20,- auszuborgen.

Wir sind jedes Jahr auf der Suche nach Personen, die in der Pfarre gerne als Nikolaus gehen wollen. Bei Interesse bitte bei Günter Matschl melden: [guentermatschl66@gmail.com](mailto:guentermatschl66@gmail.com).



# MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

## Sternsinger-Probe in der Kirche:

Sonntag 18.12.2022, ca. 10.30 Uhr  
(nach der Wortgottesfeier)

SEI DABEI und unterstütze uns als:

- Sternsinger
- Begleitperson
- Schminkhilfe
- Verpflegungs-/Verköstigungshilfe

**ALLE** - kleine und auch große Könige - sind herzlich zu der Probe eingeladen! Wir freuen uns auch über sangesfreudige Erwachsene, die als Sternsinger Gebiete übernehmen - Ihre Unterstützung ist gefragt!

Die Sternsinger sind von  
**2. bis 5. Jänner** in  
unserem Pfarrgebiet unterwegs.  
Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme.

Infos bei: Katharina Thomic, [kthomic@hotmail.com](mailto:kthomic@hotmail.com)

STERNSINGEN  
ICH BIN  
DABEI



Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwoh sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Weihnachtsevangelium aus der revidierten Einheitsübersetzung (EÜ 2016), Lk 2,121 © 2016 Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart

*Wir wünschen  
Ihnen eine  
gesegnete  
Advents- und  
Weihnachtszeit*

## KINDERKIRCHE

Liebe Kinder!

*Viel Freude beim Malen!*

Mit den Ausmalbildern zu den Erzählungen von Jesus für die nächsten Sonntage könnt ihr euer eigenes Bibelbilderbuch gestalten, auf der Pinnwand in der Kirche gibt es noch viele Bilder für euch. Vielleicht können wir im nächsten Jahr eine kleine Ausstellung mit euren Bibelbilderbüchern machen.



Monika Simon  
Seelsorgeteam Liturgie

*Herzlichen Dank!*

- Ein herzliches Vergelt's Gott all jenen, die zur Finanzierung der **Pfarrblattdruckkosten** beitragen. Sollten Sie keinen Erlagschein vorfinden – unsere Ktonr. bei der Raiffeisenlandesbank lautet: IBAN: AT55 3400 0000 0590 4735. Verwendungszweck: **Spende Pfarrblatt-Druckkosten**, Kontobezeichnung: Pfarre Hl. Geist.
- Für die schöne **Erntedankkrone** bedanken wir uns bei den Goldhaubendamen.
- Bei **Sepp Schmid** bedanken wir uns für seinen Dienst als Prediger und für seine zum Nachdenken anregenden Predigten.
- Ein herzliches Vergelt's Gott an **Martha Koller** für das Reinigen der „Gotteslöber“.

### Pfarrcaritas-Sprechstunde



**Fr., 18. Nov und Fr., 16. Dez.:**  
**11 - 12 h, Pfarrhof**

In Notlagen bieten wir Ihnen Hilfe für den nächsten Schritt. Bitte bringen

Sie einen Meldenachweis mit. **ACHTUNG:** Es ist geplant, dass es ab Jänner 2023 eine gemeinsame Caritas-Sprechstunde im Büro der Pfarre Urfaur geben wird. Informationen zu der konkreten Regelung der Sprechstunden ab Jänner 2023 finden Sie auf unserer Homepage und als Aushang.

### Flohmarktartikelannahme

**Ab sofort jeden Samstag von 8 - 11 h  
(ausgen. 24. Dez. und 31. Dez.)**

In dieser Zeit sind Ihnen Mitarbeiter beim Ausräumen der Artikel behilflich.

### IMPRESSUM

**Inhaber** (Alleininhaber und Herausgeber): Röm.-Kath. Pfarramt Hl. Geist, Schumpeterstraße 3, 4040 Linz, Telefon: 0732/245564, Fax: DW 18, E-Mail: pfarre.hlgeist@diözese-linz.at; Homepage: www.pfarre-hlgeist.at, DVR-Nr.: 0029874 /4189, Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Linz-Hl. Geist. **Fotos:** Falls nicht angeführt, Pfarre Hl. Geist, Pixabay, Pexels, **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M., Herstellungsort: 4040 Linz. **Satz und Layout:** Birgit Widmann, Kremerfeld 5e, 6241 Radfeld, bw@biwdata.at

## REGELMÄSSIG

**Anbetung im Advent: jeden Mo., 18 h,**  
Kapelle

**Gebetskreis, jeden Mi., 15 h,** Kapelle

**Rosenkranz jeden Di., 17.30 h und**  
**Fr., 8 h,** Kapelle, bis voraussichtlich  
Weihnachten

**Seniorentanz, Di., 22. Nov, 6. Dez.,**  
**20. Dez.: 16.30 h.** Vortragsraum,  
Info: Sieglinde Fürstelberger,  
Tel: 0664/3819577

**Senioren Aktiv,** Singen, Bewegungslie-  
der, heiteres Gedächtnistraining und  
lustiges Beisammensein, **Di., 22. Nov.,**  
**6. Dez., 20. Dez.: 10 h,** Pfarrsaal  
Info: Erika Samhaber, Tel: 0732/244303

**Spielenachmittag,** Für Groß und Klein,  
Jung und Alt - für ALLE, die gerne  
spielen! **Fr., 2. Dez., 13. Jan., 3. Feb.:**  
**14 – 17 Uhr,** Pfarrheim

## NOVEMBER

*Adventkränze*

Ab **Mo., 21. Nov. ab 8 h:**

**Adventkranzbinden,** Bitte um Mithilfe  
beim Binden und Schmücken, sowie bei  
den Vorbereitungsarbeiten. Für das leib-  
liche Wohl wird gesorgt. Kuchenspenden  
sind jederzeit willkommen. DANKE!

**Adventkranzverkauf:**

Mo., 21. Nov.: 10.30 – 17.00 Uhr

Di., 22. Nov.: 8.00 – 19.00 Uhr

Mi., 23. Nov.: 8.00 – 17.00 Uhr

Bzw. solange der Vorrat reicht

**Sa., 26. Nov.:**

**18 h, Eucharistiefeier**  
**mit Adventkranzsegnung,** Kirche  
**19 h, Segnung des Adventkranzes**  
vor der Dornacher Stub'n

**So., 27. Nov.: 9.30 h, Eucharistiefeier**  
**mit Adventkranzsegnung,** Kirche  
**Musik. Gestaltung:** MuChorSi

**Mi., 30. Nov.: 6.30 h, Rorate,**  
Adventliche Wortgottesfeier, Kapelle,  
anschl. gem. Frühstück im Buffetraum

## Nächstes Pfarrblatt

Abholung AusträgerInnen:

**ab Mo., 20. Feb., ab 17 h.** In den  
Fächern beim Schriftenstand in der  
Kirche (alphabetisch nach Nachnamen  
sortiert!)

Alle Termine und mehr Bilder aus dem  
Pfarrleben finden Sie auch auf unserer  
Homepage: [www.pfarre-hlgeist.at](http://www.pfarre-hlgeist.at).

## DEZEMBER

**So., 4. Dez.: Eucharistiefeier mit**  
 **Dekretübergabe an das**  
 **Seelsorgeteam,** Kirche,  
 **Musik. Gestaltung: Chor der Pfarre**  
Anschl. Agape am Kirchenplatz, Ver-  
kaufsstand „Naturprodukte Kampl“

**Mi., 7. Dez.: 6.30 h, Rorate,**  
Adventliche Wortgottesfeier, Kapelle,  
anschl. gem. Frühstück im Pfarrstüberl

**Do., 8. Dez.: 9.30 h, Maria Empfängnis:**  
**Eucharistiefeier,** Kirche

**Fr., 9. Dez.: 17 h, Pfarrliche Advent-**  
**feier,** Pfarrsaal, Nähere Infos folgen

**Mi., 14. Dez.: 6.30 h, Rorate,**  
Adventliche Wortgottesfeier, Kapelle,  
anschl. gem. Frühstück im Pfarrstüberl

**So., 18. Dez.: 9.30 h Wortgottesfeier,**  
Kirche, Musik. Gestaltung: ArsEmble  
Anschl. Lebensmittelsammlung für  
Aktion Füreinand der Caritas (Infos folgen)

**Mi., 21. Dez.: 6.30 h, Rorate,**  
Adventliche Wortgottesfeier, Kapelle,  
anschl. gem. Frühstück im Pfarrstüberl

**Sa., 24. Dez.: Heiliger Abend,**  
**22 h, Christmette,** Kirche  
anschl. Punschstand des SST

**So., 25. Dez.: Christtag**  
**9.30 h, Eucharistiefeier,** Kirche

**Mo., 26. Dez.: Fest des hl. Stephanus**  
**9.30 h Eucharistiefeier,** Kirche

**Sa., 31. Dez.:**  
**16.30 h, Jahresschlussandacht** mit  
Jahresrückblick u. eucharistischem  
Segen, Kirche

## JÄNNER

**So., 1. Jan.: Hochfest der Gottesmutter**  
**Maria, Neujahr, 18 h, Eucharistiefeier,**  
Kirche

**Fr., 6. Jan.: Sternsingermesse,**  
**9.30 h, Kirche,** musik. Gest.: MuChorSi

**Sa., 14. Jan.: 18 h, Amtseinsetzung**  
**des neuen Pfarrvorstandes der Pfarre**  
**Urfahr durch Uni. Prof. DDr. Severin**  
**Lederhilger, Pfarre Christkönig,** Bei uns  
ist daher KEIN Gottesdienst – Herzliche  
Einladung zum Besuch in Christkönig

**So., 22. Jan.:**  
**9.30 h, Ökumenischer Gottesdienst,**  
Versöhnungskirche, Der Gottesdienst in  
unserer Kirche entfällt!

## FEBRUAR

**Do., 2. Feb.: 18 h, Eucharistiefeier,**  
Kirche, Maria Lichtmess, Kerzensegnung  
(bitte um Spenden für Kerzen)  
**ACHTUNG: Der Gottesdienst am**  
**3. Feb. entfällt!**

## Getauft wurden

Noah Maximilian ALZESBERGER  
Laura Maria SCHUMANN  
Levi KAUFMANN  
Maximilian WALDENBERGER  
Maximilian INREITER

## Verstorben sind

Aloisia ZIEGLER (85 J.)  
Robert BEYR (56 J.)  
Gisela PRÖLL (85 J.)  
Horst ALMESBERGER (82 J.)  
Maria BERNHART (84 J.)  
Albrecht HERNEGGER (89 J.)  
Herber HUBER (84 J.)  
Friedrich AICHHORN (81 J.)  
Rosa STOCKENHUBER (80 J.)  
Ingeborg KLEINHANSL (89 J.)  
Maria Gerlinde ANSELM (60 J.)  
Hertha SCHWENG (90 J.)  
Elfriede PANHOLZER (91 J.)  
Hansjörg WALL (85 J.)  
Friederike STADLER (81 J.)

## Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Mo.- Fr.: 8 - 11 h**

**Di., Do.: zusätzlich von 14 - 17 h**

**Weihnachtsferien:**

**23. Dez. - 3. Jan.: geschlossen**

**3. bis 5. Jan.: von 9 – 12 h geöffnet**

Tel.: 0732/245564

E-Mail: [pfarre.hlgeist@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.hlgeist@dioezese-linz.at)

**ACHTUNG: Ab 1.1.2023 ändern sich die**  
**Bürozeiten - bitte Info im Schaukasten**  
**und auf der Homepage beachten.**

## Gottesdienstzeiten Pfarrkirche

**Dienstag 18 h und Freitag 8.30 h**

**Samstag Vorabendgottesdienst: 18 h**

**Sonntag und Feiertag: 9.30 h**

Kath. Hochschulgemeinde, Mengerstr. 23:  
siehe Semesterprogramm

## Öffnungszeiten Pfarrstüberl

**Sonntag: 9 – 13 h, 17 – 23 h,**

**Kirchliche Feiertage: 9 – 13 h**

**Dienstag: ab 17.30 h,** Stüberlwirt:

Günter Matschl, Tel.: 0699/14036206

## ACHTUNG:

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS ES JEDERZEIT**  
**(auch sehr kurzfristig) ZU ÄNDERUNGEN**  
**UND ABSAGEN KOMMEN KANN. BITTE**  
**INFORMIEREN SIE SICH AUF UNSERER**  
**HOMEPAGE BZW. BEACHTEN SIE DIE AUS-**  
**HÄNGE IM SCHAUKASTEN!**